

# LEB Delegiertentreffen Raboisenschule Elmshorn 10.10.2015

---

Beginn: 10:00 Uhr

1. Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde
2. Verabschiedung des letzten Protokolls (verschoben ans Ende; mit 3 Ja Stimmen genehmigt)
3. BIS (Beratungsstelle Inklusive Schule) : Infoveranstaltung des KEB Pinneberg-
  - Gut besucht (ca. 80 Besucher, gut gemischt)
  - Gute allgemeine Grundinformationen für Inklusionsneulinge
  - Bekannter Vortrag von Dr. Wocken
  - Wenig praktische Kompetenz wie Inklusion gelebt werden kann mit geringen Mitteln
4. Schulbegleitung / Schulasistenz:

Schulbegleitung bleibt → funktioniert im Kreis Stormarn nicht  
Schulassistenten werden aus einem Fond bezahlt, in den 125,- € pro Schüler und Jahr gehen  
→ Qualifiziertere Kräfte bekommen weniger Stunden als weniger qualifizierte.  
Aus Sicht der Eltern ist im Bereich Schulbegleitung/Schulassistenten noch Handlungsbedarf,  
Schulbegleitungen sollten auch für den Nachmittag einsetzbar sein und es muss nicht immer eine 1:1 Beziehung zu dem zugeordneten Kind sein, zumal wenn mehrere SB pro Klasse da sind (Widerspruch zu den Sozialgesetzbüchern).
5. Inklusion und Flüchtlinge:

ca. 6000 Flüchtlinge in SH (30% U18 ; 20 % Schulpflichtig) aus erster Schätzung, wurde inzwischen auf 20000 erhöht, aber komischerweise nicht die Zahl der Schulpflichtigen!  
Nachzugswelle ca. 3-fache Zahl mit erheblich mehr Frauen und Kindern!  
WIDI : Programm für Migranten → Dolmetscher kommen  
Teilweise kommen 16-jährige ohne jegliche Schulerfahrung; traumatisierte Kinder.  
DaZ müsste auch für die Familien sein, damit sich auch die Kommunikation in den Familien ändert → Sprache und psychologische Betreuung sind das wichtigste und das kann nicht von der Schule allein geleistet werden.

  - Es fehlen Mindeststandards für Inklusion
  - Hauptamtliche Strukturen fehlen
  - Informationspflicht öffentlicher Stellen fehlt
6. Struktur von Elternarbeit an GS:
  - Beteiligungs-Rechte & -Möglichkeiten der Eltern verbessern
  - Sicherstellung der systematischen Vertretung der Eltern von Kindern mit Förderbedarf
  - Übersichtliche Darstellung von Fördermöglichkeiten für die Eltern
  - Stärkung des Ehrenamtes
  - Hauptamtliche Geschäftsstelle LEB → war lt. Heike Franzen mal vorgesehen

Elternarbeit an FöZ:

  - Unterstützung der Elternarbeit (Zeit, Geld, Betreuung, Wertschätzung)
  - Politische Wahrnehmung und mehr Stimme
  - Lokaler, regionaler und landesweiter Austausch

- Offene Kultur, formale & informelle Strukturen
- Aktive Einbindung, Kommunikation, Qualifikation und Information
- Ganztage für alle (gebundene FöZ)
- Beratungsmöglichkeiten für Eltern von Geburt an
- Vernetzung zu anderen Schulformen → AG der LEB's
- Vertretung der FöZ im LEB → 1. Vorschlag: FöZ G (24 im Land) bilden den Beirat FöZ mit Beratern aus anderen FöZ ; Abgesandte von Gym & GemS → 1 Mitglied im LEB GS & FöZ  
2. Vorschlag: Eigener LEB FöZ in Kooperation mit den anderen LEB's

## 7. Zeugnisse:

- Im NBI 6/7-2015 sind der Entwicklungsbericht und die Zeugnisse für die Klassen 1-2 und 3-4 abgedruckt.
- Der LEB wurde nicht an der Gestaltung beteiligt.
- Evaluation wird erst nach der vollständigen Einführung und Erprobung erfolgen (ca. 2019)
- In Klassenstufe 1 und 2 muss das Zeugnis laut Nachrichtenblatt innerhalb von 3 Jahren verwendet werden. (Noten sind nicht möglich)
- Wenn Rasterzeugnisse für Klasse 3-4 verwendet werden, dann die vom Ministerium erarbeiteten, sonst Rasterzeugnisse für Klasse 1-2 und Noten für Klasse 3-4 wie gehabt.
- Der LEB in Person von Volker wurde vom Bündnis für gerechte Schule angesprochen, ob wir an der Entwicklung besserer Zeugnisse mitwirken wollen → Einstimmiges Votum dafür und für eine aktive Kommunikation unserer Tätigkeit nach außen
- AG zur Anpassung der Rasterzeugnisse (Martin dos Reis, Volker und Stephan Hochsprung)
- Kritische Rückmeldung zu den neuen Kompetenzrastern → Pressemitteilung
- Empfehlung an die Schulen: Abwarten bei der Einführung bzw. kritisch hinterfragen der neuen Raster auch im Hinblick auf die im Januar bevorstehende Abgabe der Unterschriften der Volksinitiative Pro Noten .

## 8. Fragen an Heike Franzen:

Integration Flüchtlinge im schulpflichtigen Alter:

Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe

DaZ-Lehrer zeitweilig in DaZ-Zentren beordern

Lehrer müssen fortgebildet werden um mit traumatisierten Kindern besser umgehen zu können

Schule kann aber keine psychologische Betreuung leisten

Gibt es maximale Kapazitäten für Integration:

Keine festen Grenzen aber Asylanträge müssen schneller bearbeitet werden und Flüchtlinge aus sicheren Herkunftsländern schneller und konsequenter in ihre Heimatländer zurückgeführt werden

Wie ist ihre Meinung zu den Schulassistenten:

Es hätten eher Sonderpädagogen als Schulassistenten an die Schulen gehen sollen

Schulbegleiter dürfen keine schulische Unterstützung geben, Schulassistenten sollen dies aber tun

Schulbegleiter könnten aus verschiedenen Töpfen bezahlt werden und so auch die gleichen

Tätigkeiten wie die Schulassistenten ausführen

Schulfrieden / Schulentwicklung:

GemS mit OS → speziell die neu aufgelegten OS die kaum unterschiedliche Profile anbieten sollten über Kooperationen mit anderen Schulen mit funktionierenden OS nachdenken

G8/G9 → Wahlfreiheit sollten den Gym ermöglicht werden; G8 weiterentwickeln

Noten an GS → Noten in Verbindung mit einer Leistungsbeschreibung oder einem Rasterzeugnis; mögliches neues Raster positiv aufgenommen

Kontrolle Unterrichtsversorgung:

Erste PUSH-Zahlen im November ?

Schulpflicht <-> Unterrichtspflicht

Warum nehmen Lehrerzahlen an FöZ ab wenn aber die Schülerzahlen steigen?

Nicht genug Lehrer in Flensburg ausgebildet

Neue Datenschutzrichtlinie (Eltern dürfen keine Daten erheben):

Praxisfern und nicht nachvollziehbar

## 9. Verschiedenes

Verlässlichkeit von FöZ:

Wurde adaptiert von der GS und festgeschrieben –Stand?

Nachwahl Vorstandsmitglieder:

Erfolgt wenn es jemand beantragt

Schulkostenerhebung:

Es ergeben sich keine Folgen der Erhebung

Portal „Jede Stunde zählt!“:

Immer noch Probleme Eltern zu motivieren um Daten zu erfassen

Bundeselternrat:

Herbsttagung im Oktober

Nächster Termin:

5.3.2016 in Kropp

Ende: 17:45 Uhr